

Wohnüberbauung Schäferhöhe Baufeld A · Zollikofen

In Zollikofen ist eine beispielhafte Wohnüberbauung entstanden, welche die Qualitäten des Ortes aufnimmt und eine zeitgemässe Antwort auf die Anforderungen des verdichteten Wohnens gibt.

Wettbewerb 2002 / 1. Preis
 Bauherrschaft: Marti Invest AG
 Ausführung 2017 - 2020

Der bestehende Landschaftsraum der Schäfererei sollte erhalten bleiben. Die markanten Bauvolumen des Baufeldes A folgen der leichten Hangsituation und nehmen Bezug auf die beiden Schulen EHB und Blindenschule. Die horizontal und vertikal gegliederte Holzfassade zeichnet die Hangtopografie nach. Die Gebäude des Baufeldes B übernehmen das Siedlungsmuster im Süden. Der öffentliche Park zwischen den Baufeldern wird von einem Wegnetz durchquert und ist von verschiedenen Baumgruppen durchsetzt. Der motorisierte Verkehr wird direkt in die unterirdische ESH geführt. Im Süden schliesst eine Velorampe

in das Quartier an. Vielfältige Wohnungstypen (42) mit loggen generieren zahlreiche Sichtbezüge in die Umgebung. Das differenzierte Wohnungsangebot (1 bis 5.5 Zi-WHg) und die grosszügigen Attikawohnungen sprechen eine breite Zielgruppe an. Auf der Schäferhöhe ist eine beispielhafte Wohnüberbauung entstanden, welche die Qualitäten des Ortes aufnimmt und eine zeitgemässe Antwort auf die Anforderungen des verdichteten Wohnens gibt.

| Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416 | |
|---|-----------------------|
| Gebäudevolumen GV | 59 000 m ³ |
| Geschossfläche GF | 18 500 m ² |
| Gebäudekosten BKP 2/m ³ GV | 599 CHF |
| Gebäudekosten BKP 2/m ² GF | 1 910 CHF |
| Anlagekosten BKP 1 - 9 | 48 Mio. CHF |

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2022

